

Postulat über die Wiedereinführung der Möglichkeit der Bestellung von Identitätskarten bei der Wohnsitz- gemeinde

eröffnet am 11. Mai 2010

Wir fordern den Regierungsrat auf, zu prüfen, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zurückzugeben, ihre Identitätskarten wieder bei ihrer Wohnsitzgemeinde zu beziehen.

Begründung:

Seit dem knappen Ausgang der eidgenössischen Volksabstimmung über die biometrischen Ausweisepapiere wurde mit verschiedenen Vorstössen im eidgenössischen Parlament versucht, das Ausweisgesetz nachzubessern. Dieses nimmt momentan den Gemeinden die Kompetenz weg, als Anlaufstelle für Identitätskarten-Anträge zu fungieren. Mitte April 2010 hat nun die staatspolitische Kommission des Ständerates einen parlamentarischen Vorstoss gutgeheissen, der ermöglichen soll, dass nicht biometrische Identitätskarten weiterhin bei den Gemeinden beantragt und bezogen werden können.

Falls die zuständige Nationalratskommission der ständerätlichen Kommission folgt und den Vorstoss ebenfalls gutheisst, ist eine entsprechende Änderung des Ausweisgesetzes absehbar. Diese ermöglicht, dass die Gemeinden weiterhin Anlaufstelle für Identitätskarten sein können. Der Regierungsrat wird im Hinblick auf diese mögliche Gesetzesänderung aufgefordert, zu prüfen, die Kompetenz für die Bestellung und Ausfertigung von Identitätskarten diesfalls wieder an die jeweiligen Wohnsitzgemeinden zurückzugeben, welche seit 1. März 2010 nicht mehr vorhanden ist. Die Gemeinden sind absolut in der Lage, Bestellung und Abgabe der Identitätskarten bürgernah, kompetent und kostengünstig abzuwickeln. Im Übrigen sind sie materiell und personell für diese Aufgabe jetzt noch ausgerüstet, es würde also keinen Aufwand erfordern, diese mit der Aufgabe zu betrauen, währenddessen das Passbüro in Luzern von den Identitätskarten entlastet würde. Es ist bekannt, dass es dort teilweise zu längeren Wartezeiten kommt.

Im Kanton Luzern wurde im Hinblick auf die Umsetzung des neuen eidgenössischen Ausweisgesetzes die Bestellung und Ausstellung biometrischer Ausweise auf einen einzigen Standort in Luzern reduziert. Seit 1. März 2010 können auch die Identitätskarten nicht mehr bei den Gemeinden beantragt werden. Die Zentralisierung wurde mit der teuren Anschaffung entsprechender technischer Geräte und mit der Tatsache, dass in einem zweiten Schritt auch alle Identitätskarten biometrische Daten haben müssten, begründet. Das eidgenössische Ausweisgesetz schreibt indes-

sen keine biometrischen Identitätskarten vor, und momentan sind keine Bestrebungen im Gang, welche kurzfristig ausschliesslich biometrische Identitätskarten vorschreiben würden.

Peyer Ludwig
Roos Marlis
Müller Leo
Kaufmann Pius
Arnold Erwin
Bucher Franz
Schmassmann Adrian
Ineichen-Fellmann Luzia
Zurkirchen Peter
Eggerschwiler-Bättig Hedy
Hartmann Armin
Britschgi Nadia
Keller Daniel
Bachmann Moritz
Müller Guido
Stöckli Ruedi
Müller Pius
Habermacher Roland
Dahinden Erwin
Graber Christian
Kälin Erhard
Odermatt Robert
Küng Robert
Meier-Schöpfer Hildegard
Leuenberger Erich
Sommer Reinhold
Schmid-Ambauen Rosy
Heer Andreas
Bucher Guido
Hermetschweiler Rolf
Lichtsteiner-Achermann Inge
Müller-Kleeb Erna
Dickerhof Urs
Winiker Paul
Roos Josef
Graber Toni
Thalmann-Bieri Vroni
Omlin Marcel
Luternauer Guido
Kunz Benjamin
Furrer Bruno